Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schweizerische Qualitätswaren im Auslande, speziell den Besuchern Berns und der benachbarten Fremdenorte, eine Uebersicht über eine Anzahl typischer industrieller und gewerblicher Erzeugnisse des Kantons Bern bieten will. Neben einer hochentwickelten Landwirtschaft weist der Kanton Bern in seinem vielgestaltigen Gebiete auch seine sehr ansehnliche Industrie auf. Wie die gesamte schweizerische Industrie ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität ihrer Erzeugnisse verdankt, so zeichnen sich speziell auch die bernischen Industrieprodukte durch erstklassige Beschaffenheit aus. Abgesehen von der an erster Stelle stehenden Uhrenindustrie, die sich besondere Absatzorganisationen geschaffen hat und daher für das Exportmusterlager nicht in Betracht fällt, haben sich alle andern Industriegruppen der Exportmusterlager-Genossenschaft angeschlossen. Die Erzeugnisse der bernischen Metall-, Maschinen- und Apparate-Industrie, der Textilindustrie, der Nahrungs- und Genußmittelbranche, der Leder- und Filzindustrie, der Porzellanindustrie und Keramik, Holz- und Elfenbeinschnitzereien usw. werden dem Besucher des Musterlagers einen nachhaltigen Eindruck vermitteln. Auskünfte und jegliche geschäftliche Verbindung mit den Ausstellern vermittelt die Kantonale Handels- und Gewerbekammer (Kirchgasse 2) Bern.

LITERATUR

Vom **„Adreßbuch der gesamten Textil-Industrie Deutschlands“**, herausgegeben von der Fachgruppe Textilindustrie des Reichsverbandes der Deutschen Industrie unter Mitwirkung von 200 Einzelfachverbänden, erschien soeben im Fachadreßbuchverlag M. DuMont Schauberg („Kölnische Zeitung“) in Köln der 1. Band: Spinnereien, Webereien, Zwirnereien in einer neuen Auflage. Dieses bereits als mustergültiges Nachschlagewerk bestens bekannte und eingeführte offizielle Fachadreßbuch der deutschen Textilindustrie hat in der neuen Bearbeitung wiederum bemerkenswerte Verbesserungen erfahren. Der Hauptfirmenteil ist nicht mehr nach Ländern und Provinzen gegliedert, sondern in ein durchgehendes Alphabet der Städte gebracht, was sicher den meisten Benützern bequemer ist.

Vorangestellt ist ein geographisch nach Ländern und Provinzen geordnetes Ortsverzeichnis. Vollständig neu ist der Sonderabschnitt 4, der gegen 3000 Wortzeichen der deutschen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien aufführt und ihre Hersteller nennt. Da bisher ein solches Markenregister noch nicht bestand, die Bedeutung der Markenartikel aber ständig im Zunehmen begriffen ist, dürfte diese Ergänzung ganz besonders den Handelskreisen willkommen sein. Ferner wurde als 6. Teil ein besonderes Verzeichnis der heute so wichtigen Einkaufshäuser (-vereinigungen, -konzerne und -vertreter) eingeführt, das, alphabetisch nach Städten geordnet, manch wünschenswerten Aufschluß erteilt. Die überwiegende Bedeutung kommt indessen dem 1. Teil des Buches zu, der über 7000 Spinnereien, Webereien und Zwirnereien aufführt und dabei für jede Firma Gründungsjahr, verantwortliche Leitung, Kapital, Spindel- und Webstuhlzahl und deren Erzeugnisse, Zahl der Arbeiter usw. angibt. Im 2. Teil sind sodann die Firmen des 1. Teils in der Ordnung nach Fabrikationszweigen in 202 Fachgruppen mit über 20,000 Eintragungen zusammengestellt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis gibt sofort die Seitenzahl an, wo die verschiedenen Branchen wiederum nach alphabetischem Ortsverzeichnis aufgeführt sind. Wie früher sind in besonderen Abschnitten auch die Textilwarengroßhandlungen, ferner Ein- und Ausfuhrfirmen, Agenturgeschäfte usw., die Textilrohstofflieferanten, Abfall- und Altmaterialhändler, die Hilfsindustrien, Bezugsquellen für Spinnereien, Webereien und Zwirnereien usw., die textilen Forschungsinstitute und Prüfungsämter, Fachschulen, Fachschriften, Verbände und Vereine aufgenommen. So enthält das Buch auf über 700 Seiten weit über 50,000 Eintragungen und bietet entschieden mehr als der Titel vermuten läßt, da alle Angaben mit großer Sorgfalt zusammengetragen worden sind.

Jede zuständige Firma wurde mit allen zweckdienlichen Einzelangaben kostenlos aufgenommen. Diese seltene aber sehr wichtige Tatsache verdient größte Beachtung. In engster Zusammenarbeit mit den Fachverbänden wurde hier nach dem neuesten Stande ein Adressenwerk geschaffen, das inbezug auf Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausführlichkeit, fachmännisch richtige, reiche und doch übersichtliche Gliederung unerreicht dasteht. Jedem Geschäftsmanne, der in und mit der deutschen Textilindustrie arbeitet, wird es für Werbung und täglichen Geschäftsverkehr unschätzbare Dienste leisten. Dem gediegenen Inhalt entspricht eine würdige Ausstattung. Bei dem wachsenden Umfange des Buches wurde sein Format verdoppelt. Der Preis von nur RM. 24.— für den stattlichen Band erscheint sehr mäßig.

Verkehr. Für die mit dem 5. Oktober beginnende Wintersaison ist auch der im Orell Füßli-Verlag erscheinende Blitz-Fahrplan, Ausgabe Zürich, in neuer Bearbeitung soeben herausgekommen. Es sind darin alle nur im Sommer verkehrenden Züge ausgelassen und somit eine bequemere Uebersicht geschaffen. Natürlich sind auch alle Fahrplan-Aenderungen gewissenhaft berücksichtigt worden. Die Winter-Ausgabe des „Blitz-Fahrplans“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billettschaltern für Fr. 1.50 zu haben.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18 a, Nr. 141494. Elektrischer Einzelantrieb für schnellumlaufende Körper mit senkrechter Welle, insbesondere für Kunstseidenspinntöpfe und Zwirnspindeln. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (D'land).

Kl. 18 a, Nr. 141495. Antrieb für Kunstseide-Spinnzentrifugen. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. Oktober 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141496. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2—4, Berlin (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Januar 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141497. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Viskose. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 19. Juni 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141498. Verfahren zur Herstellung von künstlicher Seide, künstlichen Haaren, Bändchen usw. von mattem Aussehen. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Auerschulstraße 14, Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. April 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141499. Verfahren zur Rückgewinnung von Kupfer aus Kupferabfallaugen. — I. G. Frbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. April 1928.

Kl. 19 b, Nr. 141500. Vorrichtung für Walzenkrempeln zum Ausschneiden von Fremdkörpern aus dem Spinngut. — Emil Gminder, Wernerstr. 26, Reutlingen (Deutschland).

Kl. 20, Nr. 141501. Verfahren zur Herstellung von Drahtseilen aus Formlitzen. — Felten & Guillaume Carlswerk Actiengesellschaft, Cöln-Mülheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Juni 1928.

Cl. 21 c, n° 141502. Râtelier porte-fuseaux pour métier à tisser. — Henry Harrison Yates, 115 Cremorne Road, Cremorne près Sydney (Australie). Priorité: Australie, 28 mai 1928.

Kl. 21 c, Nr. 141503. Webstuhl mit spulenlosem Webschützen. — Gawsworth Patents Limited, Solway House, Aytoun Str.,